

www.frankenmarkt.eu

Mai 2009 Amtliche Mitteilung Folge 04/2009 Postentgelt bar bezahlt

In dieser Ausgabe:

Luftmessbericht, Spatenstich, Senkgruben	1
Aus dem Gemeindeleben	2
AUDIT	3
Austausch Kühlgeräte, 3D-Seismik Attergau	4
Mobitipp	5
Gesunde Gemeinde, Volksbildungswerk	6
Jägerschaft Frankenmarkt	7
Theatergruppe Frankenmarkt	8
Kulturforum, Kinderbetreuung	9
Familienkarte, Feuerlöscher	10
Zivilschutzverband	11
Schultaschenentsorgung	12

Impressum: Medieninhaber,
Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890
Frankenmarkt;
Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt;
Zahlungsnummer: "1266L9ZU"

In der letzten Ausgabe wurde eine falsche Telefonnummer von Dr. Dolezal veröffentlicht. Die richtige Nummer lautet: **0664/3928772.**

PRÄSENTATION LUFTMESSBERICHT

Von Dezember 2007 bis Jänner 2009 wurde die Luftgüte von Frankenmarkt durch einen Messcontainer erhoben und analysiert.

Zur Präsentation des Ergebnisses dürfen wir Sie sehr herzlich **am Freitag, dem 17. April 2009** um 16.45 Uhr ins Gasthaus Kogler-Greisinger einladen.

Bei der Präsentation werden auch *LR. Rudolf Anschober und Dr. Elisabeth Danninger* anwesend sein.

SPATENSTICHFEIER HOCHWASSERSCHUTZ

Am Freitag, dem 17. April 2009 um 15.30 Uhr findet beim Schloss Stauff die Spatenstichfeier für das Hochwasserschutzprojekt Vöckla statt.

Bei der Feier ist auch *LR. Rudolf Anschober* anwesend. Wir dürfen die Bevölkerung zu dieser kleinen Feier für dieses äußerst wichtige Projekt einladen.

ENTSORGUNG VON SENKGRUBENINHALTEN

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 3 OÖ. Bodenschutzgesetz bei jeder Entsorgung von Senkgrubeninhalten durch örtliche Landwirte bzw. Firmen ein entsprechender Nachweis zu führen ist. Die Entsorgungsnachweise sind 5 Jahre lang aufzubewahren. Der Gemeinde ist bei Bedarf Einsicht in die Ausbringungsnachweise zu gewähren.

Die entsprechenden Formulare liegen beim Bauamt der Marktgemeinde Frankenmarkt auf.

Um entsprechende Beachtung wird höflich ersucht!

Josef Aigner eh.

DAS MARKTGEMEINDEAMT FRANKENMARKT GRATULIERT HERZLICH...

...den Eltern zur Geburt Ihres Kindes

Nußdorfer Matthias und Alexandra **Sohn Aaron**

...den erfolgreichen Musikschülern





Beim heurigen Landeswettbewerb "PRIMA LA MUSICA" in Ried im Innkreis erreichten die Schülerinnen der Landesmusikschule Frankenmarkt Marlene Schobesberger (Blockflöte, Klasse Kim Klausberger) und Marlene Pattinger (Blockföte, Klasse Kim Klausberger) einen 1. Preis mit sehr gutem Erfolg.

Wir gratulieren herzlich und wünschen euch weiterhin sehr viel Freude und Erfolg beim Musizieren!



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER PFARRE FRANKENMARKT

AFRIKA

Ein Koffer voller unbekannter Welten...... Die Südwind-Wander-Bibliothek macht bis Ende September 2009 Station in der Bücherei Frankenmarkt.

Eine erlesene Auswahl afrikanischer Literatur für Jung und Alt. Eine einzigartige Gelegenheit nicht nur eine andere Welt kennen zu lernen, sondern auch eine völlig neue Sicht darauf.

ZWEISPRACHIG LESEN LERNEN

iki dilde okuma ögrenmek mit Sevgi Keskin und Irmgard Pillichshammer am **Freitag, 24. April 2009** um 16.00 Uhr im Pfarrheim Frankenmarkt.

...zum 80. Geburtstag



Eicher Maria

...Frau Irmgard Pillichshammer

Frau Irmgard Pillichshammer schloss den Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche und nebenberufliche Bibliothekare mit der vorgelegten Projektarbeit "Zweisprachig Lesen Lernen — iki dilde okuma ögrenmek" ab. Sie arbeitet seit 1996 ehrenamtlich im Team der Öffentlichen Bücherei der Pfarre Frankenmarkt.

...der Sparkasse Frankenmarkt



Die Sparkasse Frankenmarkt erreichte den 3. Platz beim Sparkassen-Award. Mit diesem Award werden jährlich österreichweit Spitzenleistungen im Verkauf, in der Führung der Sparkassen und im Optimieren des Ressourceneinsatzes ausgezeichnet. Es ist daher besonders erfreulich, dass die einzige selbstständige Sparkasse im Bezirk Vöcklabruck bei diesem Wettbewerb unter den Top 3 der Vergleichsgruppen zu finden ist.

AUDIT familien- und kinderfreundliche Gemeinde PRÄSENTATION

Am Dienstag, dem 24. März 2009 präsentierte Bürgermeister Manfred Hadinger das Projekt AUDIT familien- und kinderfreundliche Gemeinde, im Rahmen eines Vernetzungstreffens im Sitzungssaal der BH Vöcklabruck. Die SPES Familien-Akademie im Auftrag des Landes OÖ, mit der Unterstützung der Familien & Beruf Management GmbH. und des Herrn Bezirkshauptmannes w.HR. Dr. Salinger luden zu dieser Veranstaltung alle Bürgermeister/innen und Interessierten aus dem Bezirk Vöcklabruck ein.

Bei der Präsentation sprach der Bürgermeister über die Projekte die im Rahmen des AUDITS verwirklicht wurden.

Gehsteigsanierung: Es wurde von der Marktgemeinde Frankenmarkt beschlossen, die Gehwege im Marktbereich kinderwagen— und rollstuhlgerecht umzubauen. Beginn der Bauarbeiten war im Juli 2007. Ein Teil der Gehwege wurde bereits saniert heuer wird die Fertigstellung im ganzen Marktbereich erfolgen.

Beachvolleyballplatz: Der Volleyballverein Frankenmarkt ist mit der Bitte an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt herangetreten, einen neuen Beachvolleyballplatz zu errichten. Somit wurde beim bereits bestehenden Volleyballplatz im Freizeitzentrum der Sand ausgetauscht. Der neue Beachvolleyballplatz wurde nun ausschließlich für den Volleyballverein errichtet. Auf diesem wird nun im Sommer trainiert sowie Turniere und Wettkämpfe ausgetragen.

An 3. Stelle auf der Prioritätenliste der Marktgemeinde Frankenmarkt steht die <u>Sanierung bzw.</u>

<u>Neuerrichtung des Spielplatzes</u>. Für dieses Projekt wird bereits nach einem Standort gesucht. Ist dieser gefunden, wird auch dieses Projekt verwirklicht.

Weiters sprach Bürgermeister Hadinger noch über Projekte die bereits laufen bzw. heuer noch verwirklicht werden, und dass der Marktgemeinde Frankenmarkt als 1. Gemeinde des Bezirkes Vöcklabruck das Grundzertifikat und die gläserne Statue als AUDIT familien– und kinderfreundliche Gemeinde verliehen wurde.





Folgende Fundgegenstände wurden am Marktgemeindeamt Frankenmarkt abgegeben:

Fahrräder Brille

Die Besitzer werden gebeten sich am Marktgemeindeamt Frankenmarkt zu melden!

AUSTAUSCH ENERGIEEFFIZIENTE KÜHL-/GEFRIERGERÄTE

Wer wird gefördert?

Personen, die die sozialen Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses des Landes Oberösterreich, Aktion 2008/2009 erfüllen.

Was wird gefördert?

Der Austausch eines mindestens fünf Jahre alten Kühl- oder Gefriergerätes oder einer Kühl-Gefrier-Kombination auf ein Kühl- oder Gefriergerät oder einer Kühl-Gefrier-Kombination jedenfalls der Energieeffizienzklasse A+ (oder A++) wird an sozial bedürftige Personen ein Zuschuss in der Höhe von **maximal € 250,**— gewährt. Sollte der Förderungsbetrag nach Abzug aller sonstigen Gutschriften, Rabatte, Skonti etc. den Bruttokaufpreis des neuen Gerätes übersteigen, so wird der Zuschuss bis zum Erreichen des Bruttokaufpreises gekürzt.

Abwicklung/Antragstellung

Für die Zuerkennung des Zuschusses für den (Ankauf) Austausch eines Kühl-/Gefriergerätes ist vom zuständigen Wohnsitzgemeindeamt das Vorliegen der sozialen Voraussetzungen für die Gewährung des Zuschusses für ein Kühl-/Gefriergerät zu bestätigen. Grundlage der sozialen Bedürftigkeit bilden die Einkommensgrenzen für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses.

Die Antragstellung hat in der Zeit von 01. April 2009 bis spätestens 30. September 2009 zu erfolgen. Es gilt das Rechnungsdatum!

Für weitere Fragen steht Ihnen das Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Frau Rager) gerne zur Verfügung!

INFORMATION 3D-SEISMIK ATTERGAU

Im Auftrag der Rohöl-Aufsuchungs AG Wien wird in der Zeit von April 2009 bis voraussichtlich Ende 2009 eine seismische Messung durchgeführt. Sie dient zur Sicherstellung der einheimischen Öl und Gas Reserven für die Zukunft sowie die Erschließung von Geothermie Zielen. Von diesem Vorhaben sind 32 Gemeinden betroffen, die sich innerhalb eines ca. 480 km² großem Gebiet befinden.



Entsprechend § 147 des Mineralrohstoffgesetzes, werden die betroffenen Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten über die Messung informiert und deren Zustimmung eingeholt. Da es sich um volkswirtschaftlich wichtige Untersuchungsarbeiten handelt, bitten wir sie, dem Meßtrupp das Betreten der Grundstücke zu gestatten und uns alle für die Durchführung der Messungen nötigen Informationen zu geben. Die Messfirma versucht Flurschäden so gering wie möglich zu halten. Durch die Messung entstandene Schäden werden behoben oder nach den Richtlinien der Bauernkammer vergütet.

Im Hinblick auf eine gute Zusammenarbeit, danken wir im Voraus!

Astrein Business Service GmbH.
sucht eine **Reinigungskraft**für Urlaubs– und Krankenstandsvertretung
im Bezirksgericht Frankenmarkt.
Arbeitszeit:

Montag bis Freitag 2,5 Std. vormittags Terminvereinbarung: Tel. 0664/8247589

MOBITIPP — DIE OÖVV-NAHVERKEHRSINFO

Die OÖVV-Nahverkehrsinfo ist seit Juli 2008 im Auftrag von Land Oberösterreich und den Gemeinden der Bezirke Gmunden und Vöcklabruck aktiv. Wir bieten Ihnen nicht nur wichtige Informationen, sondern engagieren uns auch für eine bedarfsorientierte Verbesserung und Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs. Die Mobilitäts-Anforderungen aus der gesamten Region können vor Ort gezielt bearbeitet werden. Es ist uns wichtig, Sie umfassend zu informieren. Denn wir möchten Sie für den Öffentlichen Verkehr interessieren. MobiTipp Gmunden ist die Schnittstelle zwischen Ihnen und dem Öffentlichen Verkehr in der Region und darüber hinaus. Wir sind die ideale Anlaufstelle, wenn Sie Fragen, Anregungen, Wünsche oder Beschwerden zum Thema Öffentlicher Verkehr haben.

Der beste Tipp für Ihre Mobilität: Welches Anliegen Sie auch immer in Sachen Öffentlicher Verkehr haben – MobiTipp Gmunden ist Ihr kompetenter Ansprechpartner. Ob persönlich, per Telefon oder via E-Mail: Sie werden aktuell, umfassend und kostenlos informiert!

Tarifberatung: Fahren im OÖ Verkehrsverbund ist eine preiswerte Möglichkeit, Öffentliche Verkehrsmittel zu benützen. Wir beraten Sie über die optimale und günstigste Fahrkarte.

Ihr persönlicher Fahrplan: Wenn Sie den Öffentlichen Verkehr nur für ganz bestimmte Wege brauchen, erstellen wir für Sie Ihren individuellen Fahrplan.

Bestellung von OÖVV Jahres- bzw. Semesterkarten: Sie erhalten bei uns die Bestellformulare und können diese auch abgeben. Die Jahresbzw. Semesterkarte wird Ihnen dann auf Wunsch entweder zugestellt oder liegt zur Abholung bei MobiTipp Gmunden bereit.

Freifahrausweise: MobiTipp Gmunden unterstützt SchülerInnen und Lehrlinge beim Ausfüllen des Antragsformulars und informiert über die optimale Fahrverbindung.

Weitere Initiativen von MobiTipp Gmunden zur Verbesserung der Mobilität:

Betriebliche Mobilitätsberatung: MobiTipp Gmunden bietet Hilfestellung und Unterstützung für Betriebe, die Interesse an Mobilitätskonzepten haben.

Mobil sein - dabei sein: MobiTipp Gmunden bietet spezielle Trainings zum Thema Fahrkartenautomat der ÖBB, Zug fahren oder Rufbus benützen für interessierte Gruppen an.

Elektronische Haltestelleninformation: Mobi-Tipp Gmunden bietet aktuelle elektronische Informationen zu Abfahrtszeiten für Haltestellen an, die auf Bildschirmen in öffentlichen Einrichtungen und Haltestellen angeboten werden können.

Qualitätssicherung: MobiTipp Gmunden bietet sich als Anlaufstelle für Beschwerden und Anregungen die Verkehrsunternehmen betreffend an. Qualitätskontrollen werden stichprobenartig durchgeführt.

Für Wünsche und Anliegen steht das Team von MobiTipp Gmunden – Die Nahverkehrsinfo gerne für Sie bereit! Nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Die OÖVV-Nahverkehrsinfo Theatergasse 9, 4810 Gmunden Tel. 07612/20812 Fax 07612/20812-30 office@gmunden.mobitipp.at www.gmunden.mobitipp.at





GESUNDE GEMEINDE FRANKENMARKT



Aktionstag VON OHR ZU OHR

"Der Weg zum besseren Hören"

Donnerstag, 30. April 2009

im Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt

HÖRTESTS ab 10.00 Uhr

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldungen werden bis einschließlich Freitag, 24. April 2009
am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Frau Rager, Tel. 07684/6255-14)
entgegengenommen!

VORTRAG "HÖRHYGIENE"

um 18.00 Uhr

Referent: Prof. Johann E. Marckhgott

HÖRTEST UND VORTRAG KOSTENLOS!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Landesmusikschule und das Team der Gesunden Gemeinde Frankenmarkt



VOLKSBILDUNGSWERK DER MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT



Es sind noch Plätze frei!

EDV-KURS FÜR ANFÄNGER

Kursbeginn: Dienstag, 21. April 2009 um 19.00 Uhr

Kursdauer: 5 Abende mit je 2 UE

Kurskosten: € 70,—

Kursleiterin: HOL. Eva Hitzl

Kursort: Hauptschule Frankenmarkt Teilnehmer: mind. 6, max. 10 Personen

Anmeldeschluss: 17. April 2009

Anmeldungen zum Kurs werden ab sofort am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Herr Schweighofer, Tel. 07684/6255-13) entgegengenommen! Bei der Anmeldung ist der Kursbeitrag von € 70,— zu entrichten.

SR. GR. Ernestine Wiener

AKTUELLES AUS DER JÄGERSCHAFT FRANKENMARKT

Vom 1. Mai bis 31.Dezember dauert die Schusszeit bei Rehwild.

Wildbret ist ein hochwertiges Produkt aus der Natur.

Es ist fast fettfrei, qualitativ ausgezeichnet und stammt – frisch erlegt aus unseren Frankenmarkter Revieren.

Sie können das Reh im Ganzen (in der Decke) oder auch küchenfertige Teile beziehen.

Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte unseren Wildmeister:

Anton Schönberger, Unterrain 3, 07684-8239 oder 0664-4054413.

Die Jägerschaft Frankenmarkt würde sich freuen.

Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Die Jägerschaft bittet um Ihr Verständnis!

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht Lärmen.

Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs/Fress-Möglichkeiten.

Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in Ruhezonen, in die Hecken und in die

Wald- und Bachrandzonen, zurück – bitte nicht aufschrecken.

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.

Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingswanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

Bitte, nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.

Bitte, nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln – unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.

Bitte, nicht in der Umgebung von Einständen (Jungwald, Heckenzüge etc.) und Wildfütterungen joggen, die Wildtiere sind diese Ruhezonen noch vom Winter her gewohnt und würden starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Bitte, immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen. Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Noch etwas – wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl einer Wanderroute gerne behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.



Weidmannsdank!

<u>Theatergruppe Frankenmarkt</u> 2009

10-jähriges Bühnenjubiläum

Am 27. Februar 2009 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Obmannes und des Obmann-Stellvertreters statt. Nach einem kurzen Rückblick über das vergangene Jahr wurde das Programm für 2009 vorgestellt. Bei der anschließenden Neuwahl wurde einstimmig Herr Christian Neudorfer als Obmann und Frau Sabine Aichinger als Obmann-Stellvertreter gewählt. Der neue Obmann bedankte sich beim scheidenden Obmann Rupert Fellner für seine in den letzten Jahren geleistete Arbeit.

Die Aufführungstermine und das Theaterstück wurden bereits fixiert. An folgenden Tagen spielen wir für Sie den Schwank "Psychostress und Leberwurst".

Samstag, 17. Oktober 2009 um 20.00 Uhr Sonntag, 18. Oktober 2009 um 15.00 Uhr Mittwoch, 21. Oktober 2009 um 20.00 Uhr Freitag, 23. Oktober 2009 um 20.00 Uhr Samstag, 24. Oktober 2009 um 20.00 Uhr Sonntag, 25. Oktober 2009 um 20.00 Uhr



Besuchen Sie uns im Internet auf der Homepage der Theatergruppe Frankenmarkt

www.theaterguppe-frankenmarkt.net

VERANSTALTUNGEN MAI 2009

FREITAG, 01. MAI 2009

MAIPROZESSION NACH AULEITEN

09.00 UHR

PFARRE FRANKENMARKT

FREITAG, 01. MAI 2009

MAIBAUMSETZEN

14.00 UHR FF-HAUS

FEUERWEHRJUGEND RASPOLDSEDT

FREITAG, O8. MAI 2009
ROCK IM BRÄU
20.00 UHR BRÄUSAAL
KULTURFORUM

SONNTAG, 17. MAI 2009

ERSTKOMMUNION

09.00 UHR PFARRKIRCHE

SAMSTAG, 23. MAI 2009
SOMMERFEST
20.00 UHR KAFFEEGASSE
VÖCKLATALER PASS

SONNTAG, 24. MAI 2009

MAIANDACHT DER BILDUNGSWERKE

19.00 UHR

MONTAG, 25. MAI 2009

MAIANDACHT

19.00 UHR

ALPENVEREIN

30. UND 31. MAI 2009
NACHWUCHSPFINGSTTURNIER
AB 09.00 UHR SPORTPLATZ
TSV SEKTION FUSSBALL





Fahrt zu den Rainbacher Evangelienspielen

14.Juni 2009

Abfahrt: 13Uhr

Anmeldung bis 30.Mai bei Familie Hofmann

Friedrich Ch. Zauner

HIOB

oder

Aus dem heiteren Himmel Bühnenmusik: Gunter Waldek

Hiob ist wohl eine der eindrucksvollsten und berührendsten Gestalten der Bibel: der reiche Bauer, der wie aus heiterem Himmel sein Haus, seine Söhne, sein ganzes Ansehen verliert und der dennoch an seiner einmal gefassten Überzeugung festhält...



Geboren in Hallein. Ausbildung an der Schauspielschule des Volkstheaters Wien, Spielt auf österreichischen und deutschen Bühnen. Den Zuschauern als Johannes der Täufer in bester Erinnerung.

Hiob

Anita Gramser:

Geboren in Zwettl. Lebt und wirkt vorwiegend in Hamburg. Theaterausbildung an der Schauspielschule Krauss in Wien. Tätig u.a. auch beim NDR und ORF. Spielte zuletzt in "Nathan der Weise" am Schlosstheater Celle.



Frau



Geboren in Köln. Ausbildung an der Neuen Münchner Schauspielschule Ali Wunsch-König. Lebt und arbeitet in München.

Widersacher



Geboren in Erding. Ausbildung an der Neuen Münchner Schauspielschule All Wunsch-König. Lebt und spielt vorwiegend in München und Ansbach. Den Zuschauern als der junge Petrus in "Passion" in lebhafter Erinnerung.



Kned



Herbert Gottfried Wagner:

Geboren in Amstetten. Lebt in Linz. Schauspielausbildung an der Anton Bruckner Privatuniversität. Arbeitet vorwiegend in der freien Szene.

Amaroth

und viele andere...

Chor und Orchester der Rainbacher Evangelienspiele

Leitung: Hubert Gurtner

Gesangssolisten: Christa Schmid, Eva Schmid (Sopran)

Philipp Mayer (Bass)

Tanz: Claudia Tinta

Bühne: Karl Niedermayer, Josef M. Hörfarter

Kostüme: Team Johanna Em

Organisation: Bgm. Alois Gimplinger

Regie: Friedrich Ch. Zauner

Liebe Eltern!

Ich suche einen Sommerjob als <u>Kinderbetreuerin</u> (Babysitterin) in Frankenmarkt. Eventuell auch <u>Nachhilfestunden</u>. Während der Schulzeit auch abends möglich.

Ich bin 17 Jahre alt und besuche die dritte Klasse der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Vöcklabruck. Weiters mache ich eine Ausbildung zur Hort-Pädagogin.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Nummer: 0664/5710731

Ich freue mich auf einen baldigen Anruf! Melanie Berger

DIE FRÜHLINGS-HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- "10 Jahre OÖ Familienkarte" großes Familienfest am 06. Juni 2009 am Vorplatz vom Hauptbahnhof Linz zwischen 10.00 und 18.00 Uhr aus Anlass zum 10. Geburtstag der OÖ Familienkarte. Neben dem Milka Truck warten noch zahlreiche Attraktivitäten, bei denen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Als Abschluss sorgt die Band Bluatschink mit einem Kinderkonzert für Spaß und Begeisterung.
- **Buch "OÖ Spielplatzführer"** Schöne, idyllische, abenteuerliche, lustige und spannende Spielplätze sind darin angeführt. Holen Sie sich den druckfrischen OÖ. Spielplatzführer bei den Bürgerservicestellen des Landes sowie den Tips Regionalstellen.
- "Tag der Beziehung" am 16. Juni 2009 Für alle Paare, denen ihre Beziehung wichtig ist und die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen. Flächendeckend in 10 Orten in Oberösterreich geben kompetente Referenten Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft. Kosten € 10,— pro Paar kostenlose Kinderbetreuung!
- ◆ Happy Birthday 10 Jahre Jagdmärchenpark Hirschalm 50 % Ermäßigung vom 03. bis 30. Juni 2009 auf den Eintrittspreis für alle Familien mit der OÖ Familienkarte. Über 40 Märchen– und Spielstationen wie Sommerrodelbahn, Familienachterbahn, Free-Fall-Turm uvm. sorgen dafür, dass bestimmt keine Langeweile aufkommt.
- Aquapulco Familienmonat im Juni Für alle Wasserratten, die wieder einmal so richtig Spaß und Action haben wollen, ist das die beste Gelegenheit zum günstigen Tarif. Die beliebte Wasserwelt kann von allen OÖ FamilienkartenbesitzerInnen den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden.
- Kinderfahrradsitz um € 27,50 Durch Unterstützung der Kooperationspartner kostet der Kinderfahrradsitz von der Firma Walser nur sensationelle € 27,50 und kann bei allen Filia- len der Firma Forstinger erstanden werden. Der Fahrradsitz ist für Kinder bis 22 kg geeig-net.

Mehr Informationen zu diesen und zahlreichen weiteren Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren kostenlosen Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über die Highlights informiert.

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Laut Gesetz müssen Feuerlöscher alle 2 Jahre einer Überprüfung unterzogen werden. Die Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt bietet Ihnen auch heuer wieder die Möglichkeit Ihre Löschgeräte am **Freitag, dem 24. April 2009** in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus Frankenmarkt, Salzburgerstraße 13 überprüfen zu lassen.

Auch der Ankauf von neuen Feuerlöschern ist an diesem Tag möglich!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

MEHR SCHUTZ - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus - durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen.

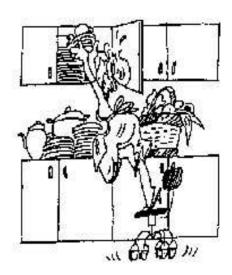
Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur Leitem als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpem kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbreites treten.



Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.

Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsatelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09 E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



SCHULTASCHEN SAMMELAKTION eine Sozialhilfeaktion für Kinder in Albanien

WAS WIRD GESAMMELT:

- saubere und gebrauchsfähige
 Schultaschen, Rucksäcke, Federpennale
- neuwertige Spitzer, Lineale, Stifte, ...
- ungebrauchte Hefte, Blöcke,...
- saubere Jausenboxen



- KEINE Schulbücher
- KEINE Ordner
- KEINE kaputten oder verschmutzten Schultaschen/-utensillen

Schulutenzillen bitts in den Schultzughen/Rucksäcken verstauen

WAS PASSIERT DAMIT:

Die Sammelware wird von der ORA Österreich (www.ora-austria.org) nach Albanien in die Missionsstation Fushe-Arrez gebracht und dort von Franziskanerschwestern an bedürftige Kinder verteilt.

WO WIRD GESAMMELT:

In allen Altstoffsammelzentren in OÖ!

Eine initiative der OÖ. Bezirksabfallverbände, Statutarstädte, ORA Österreich und der OÖ. LAYU AG!

EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHEI

